

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 169

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 8
2^{te} Semester „ 8
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint: 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît: 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Amerikanische Tarifrevision. — Revision tarifaire américaine. — Metallmarkt. — Industrielle Lage in Deutschland. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Nachbenannte Hypothekartikeln, haftend auf der Liegenschaft Bodenmatt, des Augustin Burkhardt, in Geuensee (Kt. Luzern), werden vermisst:

- 1) Gült, angeg. heil. Martin, G. 104, laut Kaufbrief vom 7. November 1878, dem Kaspar Stoll, in Pfäffikon.
- 2) Gült, angeg. hl. Ostern, von G. 500, laut Kaufbrief vom 7. November 1878, dem Chorherr Stalder, in Münster.
- 3) Gült, angeg. hl. Weihnachten, von G. 200, laut Kaufbrief vom 7. November 1878, der Pfarrkirche Sursee.
- 4) Zugebrachtes Gut der Mutter, Anna Kaufmann, sel., von G. 319.
- 5) Auskaufsgut, angeg. 6. Juni 1829, von G. 400, laut Kaufbrief vom 7. November 1878, der Schwester Marie Albißer.
- 6) Auskaufsgut, angeg. 19. Dezember 1820.

Allfällige Inhaber der obgenannten Titel werden daher im Sinne von Art. 870 des Z. G. B. anmit aufgefordert, diese innert Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst diese totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 183*)

Oberkirch, den 18. Juni 1913.

Der Gerichtspräsident von Sursee: Fellmann.

Die Inhaberoobligation Nr. 6139 der Bank in Zofingen, per Fr. 500, nebst Coupons seit 1. Juli 1911, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren angesetzt, gerechnet vom Datum der dritten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, binnen welcher diejenigen, welche Rechte an dem Titel zu haben glauben, aufgefordert werden, dieselben beim Bezirksgericht Zofingen anzumelden, ansonst derselbe als kraftlos erklärt wird. Zofingen, 21. Juni 1913. (W 191*)

Das Bezirksgericht.

Police Nr. 553507 der Gothaer Lebensversicherungsbank in Gotha, von Fr. 10,000, lautend auf Franz Sachs, Zahnarzt, früher in Herisau, nun in München, d. d. 12. August 1910, ist auf erfolglose Ausschreibung hin vom Obergerichte des Kantons Appenzel A.-Rh. mit Beschluss vom 30. Juni 1913 kraftlos erklärt worden. (W 194*)

Trogen, den 1. Juli 1913.

Die Obergerichtskanzlei.

Zweite Publikation

Auf bezügliches Ansuchen des Gemeinderates Barzheim beschloss das Bezirksgericht Reyath in seiner Sitzung vom 1. Februar 1913 die Einleitung des Amortisationsverfahrens über folgende Pfandtitel:

- 1) Pfandurkunde, datiert vom 26. Mai 1855, Schuldsumme: Fr. 1200, Schuldner: Konrad Winzler, Weber, von Barzheim; Gläubiger: Laurenz Joh. Lutz, cv. Pfarrer, von Schaffhausen.
- 2) Pfandurkunde, datiert vom 24. Dezember 1864; Schuldsumme: Fr. 2300; Schuldner: Franz Kutzli, Gemeinderat, von Barzheim; Gläubiger: Bank in Schaffhausen, in Schaffhausen.

Diejenigen, welche berechnete Ansprüche an genannte Titel glauben erheben zu können, werden aufgefordert, solche bis spätestens den 22. März 1914 beim Präsidenten des Bezirksgerichts Reyath geltend zu machen, ansonst die Urkunden kraftlos erklärt und der Gemeinderat Barzheim ermächtigt würde, die Titel im Pfandprotokoll zu streichen. (W 196)

Thayngen, den 20. Februar 1913.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: Jean Stamm, Gerichtsschreiber.

Zweite Publikation

Die Lebensversicherungspolice Nr. 20274, ausgestellt von der Lebensversicherungsgesellschaft «Die Schweiz» in Lausanne, auf den Versicherungsnehmer Emil Ziegler, Hagmacher in Herblingen, abgeschlossen auf den Todesfall zugunsten der Ehefrau, über Fr. 5000 Versicherungssumme, verbunden mit der Unfallversicherungspolice Nr. 173, eingegangen am 10. Januar 1908, wird vermisst. Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichts Reyath vom 19. Oktober 1912 wird der unbekannte Inhaber dieser Urkunde aufgefordert, dieselbe innerhalb Frist von einem Jahr, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet (1. November 1912) hierorts vorzulegen, widrigenfalls ihre Amortisation ausgesprochen würde. (W 197)

Thayngen, den 2. Juli 1913.

Die Kanzlei des Bezirksgerichts: Jean Stamm, Gerichtsschreiber.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation 3% de l'Etat de Fribourg, de fr. 500,

emprunt de 1892, n° 19779, sans feuilles de coupons ni talon, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 198*)

Fribourg, le 2 juillet 1913.

Le président du tribunal: M. Berset.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Gladbacher Feuerversicherungs-Aktien-Gesellschaft in München-Gladbach

Die Gesellschaft erklärt, für alle Versicherungsverträge am schweizerischen Wohnsitz des Versicherten oder Anspruchsberechtigten Recht zu nehmen. (D 43)

Zürich, den 28. Juni 1913.

Der Generalbevollmächtigte: Kurt Greeven.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Strickwaren, Garne etc. — 1913. 1. Juli. Die Firma H. Pfister's Wittve vorm. H. Pfister-Wirz in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 110 vom 1. Mai 1909, pag. 779), erteilt eine weitere Einzelprokura an Ernst Richard Pfister, von Zürich, in Zollikon.

Eisenwaren. — 1. Juli. Die Firma Caspar Kunz in Wald (S. H. A. B. vom 15. Mai 1883, pag. 557), Eisenwarenhandlung, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Elektrische Messinstrumente, etc. — 1. Juli. Die Firma Trüb, Täuber & Co. in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. Oktober 1912, pag. 1822) erteilt Einzelprokura an August Labhardt, Ingenieur, von Basel, in Paris.

Chemische Produkte, etc. — 1. Juli. Die Firma Camille Ullmo in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 165 vom 28. Juni 1913, pag. 1199) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 4, Militärstrasse 88.

Lack und Farben. — 1. Juli. In der Firma G. A. Pestalozzi in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 137 vom 31. Mai 1912, pag. 977) ist die Prokura des Edmund Kappeler-Kunz erloschen.

Feld- und Industriebahnen, etc. — 1. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Wittkowsky & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1234) ist der Gesellschafter Benno Dreyfuss ausgetreten. An seine Stelle ist als Kollektivgesellschafter eingetreten: Julius Wittkowsky, von Ansbach (Bayern), in Zürich 1. Derselbe führt zufolge Minderjährigkeit die Firmaunterschrift nicht.

Garne, Bonneterie, etc. — 1. Juli. Die Firma Friedr. Gut in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 240 vom 24. Juni 1902, pag. 957), Garne, Fabrikation und Handel in Bonneterie und andern Bekleidungsartikeln, ist infolge Uebertrages des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft» in Zürich erloschen.

1. Juli. Unter der Firma «Textilwarenfabrik Gut Aktiengesellschaft (Textile Manufacture Gut S. A.)» hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am 29. Juni 1913 eine Aktiengesellschaft gebildet, zum Zwecke der Uebernahme und des Fortbetriebes des von der bisherigen Firma «Friedr. Gut» geführten Geschäftes mit Garn und Bekleidungsartikeln. Die genannte Firma tritt mit 1. Juli 1913 ihr gesamtes Geschäft mit Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft ab. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 2) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führt der demselben angehörige Generalgeschäftsführer Friedrich Gut, von Zürich, in Zürich 6, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Das weitere Verwaltungsratsmitglied Arthur Gut, von Zürich, in Zürich 6, führt Kollektivunterschrift, während an Theodor Munz, von Donzhausen, in Zürich 1, und an Jean Schiesser, von Linthal, in Zürich 3, Kollektivprokura erteilt ist. Die drei Letztgenannten zeichnen kollektiv je zu zweien. Walchstrasse 9, Zürich 6.

Modes. — 1. Juli. Die Firma H. Ammann-Oser in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 145 vom 7. Juni 1907, pag. 1017) ist infolge Association erloschen.

Hermann Ammann-Oser, von Schaffhausen, in Zürich 7, Thomas Schiesser, von Linthal, in Zürich 4, und Heinrich Reinfried, von Schaffhausen, in Zürich 6, haben unter der Firma H. Ammann-Oser & Cie. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Ammann-Oser» übernimmt. Modes en gros, Spezialität: Trauerhüte, Uraniastasse 9.

Chemische Produkte, Drogen, etc. etc. — 1. Juli. Emil Scheller & Cie. A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, pag. 2218). Hans Dössekker, von Seon (Aargau), in Zürich, führt als zweiter Delegierter des Verwaltungsrates rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Unterschrift Hans Binder-Scheller ist erloschen.

Zentralheizungen. — 1. Juli. Die Firma **Ed. Zürcher & Co.** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 182 vom 18. Juli 1912, pag. 1313), unbeschränkt haftender Gesellschafter: **Eduard Zürcher, Ing.**; Kommanditär: **Paul Müller, Zentralheizungen, sanitäre Anlagen**, wird infolge Konkurses über diese Kommanditgesellschaft von Amtswegen gelöscht.

Küchen- und Haushaltsartikel. — 1. Juli. Die Firma **Ernst Walcker & Cie.** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 106 vom 25. April 1912, pag. 737), Gesellschafter: **Ernst Walcker** und **Dr. Hugo Tolle**, und Prokurist: **Wilhelm Hoffmann**, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Ernst Walcker, von Zürich, in Zürich 7, **Wilhelm Hoffmann**, von **Ludwigsburg**, in Zürich 6, und **Eduard Delisle**, von und in **Konstanz**, haben unter der Firma **Ernst Walcker & Cie.** in Zürich 5 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen gleichnamigen Firma übernimmt. **Küchen- und Haushaltsartikel** en gros und Export. **Hardturmstrasse 102.**

1. Juli. Der **Baumeisterverein von Zürich und Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1907, pag. 837) hat in der Generalversammlung vom 14. März 1912 den Zusammenschluss mit dem **Steinhauemeisterverein Zürich** als **Sektion Zürich des Schweizerischen Baumeisterverbandes** und damit den Austritt aus dem Handelsregister beschlossen. In dieser Folge werden diese Firma und die Unterschriften der Vorstandsmitglieder: **Gustav Kruck**, **Wilhelm Hobi**, **Jakob Burkhardt**, **Robert Maillart, Ing.**, und **Eduard Locher-Hürlimann**, am 1. Juli 1913 gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Comestibles, vins, etc. — 1913. 1^{er} juillet. Le chef de la maison **Ant. Beggi**, à Fribourg, est **Antoine Beggi**, fils d'Antoine, originaire de Reggio Emilia (Italie), domicilié à Fribourg. **Comestibles, vins et liqueurs.** Avenue de Pérolles 6.

1^{er} juillet. **Cornélius Reichenbach** s'est retiré du comité de la société coopérative de bienfaisance **Marienhelm**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1904, pag. 545; 1912, pag. 1358). Il a été remplacé comme membre de ce comité par **Aloys Obermeier**, de **Parkstetten (Bavière)**, domicilié à **Schmidmühlen**.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 1. Juli. Inhaber der Firma **Modehaus zum Tiger D. Goldmann** in St. Gallen ist **Daniel Goldmann**, von **Hagen (Bremen)**, in St. Gallen. **Damenmodewaren.** **Speisergasse 2 (zum Tiger).**

Möbel, Schreinerei. — 1. Juli. Inhaber der Firma **Adolf Tagmann** in Altstätten ist **Adolf Tagmann**, von und in **Altstätten**. **Möbelhandlung und Schreinerei.** **Klausstrasse.**

Manufakturwaren und Konfektion. — 1. Juli. Die Firma **E. Brandenburger & Cie.**, Manufakturwaren und Konfektion, in Wil (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2022), ist infolge Austritts von **Emanuel Brandenburger** erloschen.

Eugen Brandenburger und **Emanuel Brandenburger**, beide von **Brunnaden**, in Wil, haben unter der Firma **E. Brandenburger & Co.** in Wil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Brandenburger & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Eugen Brandenburger**; Kommanditär ist **Emanuel Brandenburger** mit dem Betrage von **eintausend Franken**. **Damen- und Herrenkonfektion, Manufakturwaren.** **Ober: Bahnhofstrasse, zum Merkur**

Weinhandlung, Mosterei, Brennerei. — 1. Juli. Die Firma **Wieser & Co.**, Weinhandlung, Mosterei und Brennerei, in **Gossau** (S. H. A. B. Nr. 129 vom 21. Mai 1913, pag. 932), ist infolge Austritts des Kommanditars **Niklaus Valentin** erloschen.

Ernst Wieser, **Konrad Wieser**, beide von **Teufen**, **Anton Ammann**, von **Urnäsch**, alle drei in **Gossau**, und **Heinrich Schaltegger**, von **Holzhausen**, in **Schocherswil (Thurgau)**, haben unter der Firma **Wieser & Co.**, **Weinhandlung, Brennerei & Mosterei**, in **Gossau** eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wieser & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Ernst Wieser**; Kommanditäre sind: **Konrad Wieser** mit dem Betrage von **dreissigtausend Franken**, **Anton Ammann** und **Heinrich Schaltegger** mit je **zwanzigtausend Franken**. Die Firma erteilt Kollektivprokura an **Mathias Rissi**, von **Oberschan**, in **Gossau**, gemeinsam mit **Konrad Wieser**. **Weinhandlung, Brennerei, Mosterei.** **Stadtbühl Gossau (Murtstrasse).**

1. Juli. «**Helvetia**» **Schweizerische Feuerversicherungsgesellschaft** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 105 vom 20. April 1910, pag. 723). Die Unterschrift des Direktors **Jean Baptist Hollinger** ist auf 30. Juni 1913 erloschen.

1. Juli. **Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse)** in Zürich 1, mit **Zweigniederlassungen** in **Basel**, **Genf**, **St. Gallen**, **Glarus**, **Luzern** und **Agentur** in **Lugano** (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1906, pag. 601; Nr. 93 vom 11. April 1913, pag. 634). Die Unterschrift des Direktors der Zweigniederlassung **St. Gallen**, **Leo Brettaufer**, ist ab 1. Juli 1913 erloschen. Der bisherige stellvertretende Direktor **Ernst Waldburger** wird zum Direktor der Zweigniederlassung **St. Gallen** ernannt. Seine Unterschrift bleibt unverändert. **Ernst Hartmann**, von **Degersheim**, in **St. Gallen**, wurde zu einem Vizedirektor dieser Zweigniederlassung ernannt und ist als solcher ab 1. Juli 1913 berechtigt, die Firma je mit einem andern Unterschriftsberechtigten kollektiv zu zeichnen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1913. 30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Sattlermeister-Verband des Kantons Aargau** mit Sitz am Domizil des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig in **Küttigen** (S. H. A. B. 1912, pag. 1520), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Februar 1913 die Statuten revidiert und dabei mit Bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Änderungen getroffen: Der Name lautet nunmehr: **Verband kant. aargauischer Sattlermeister**. Die Genossenschaft hat den Zweck: a. Die beruflichen Interessen der Sattlermeister zu wahren, das Sattlergewerbe auf der Zeit zu erhalten und im Konkurrenzkampf zwischen den Mitgliedern erträgliche und gerechte Verhältnisse zu schaffen; b. verbindliche Normen für Submissionsangaben und gemeinsame Beteiligungen, sowie Zahlungen, Lieferungs- und Arbeitsbedingungen, Kostenberechnungen, Preisberechnungen und dergl. aufzustellen; c. die Wahrung der Interessen der Sattlermeister gegenüber Behörden, Korporationen und Privaten und Bekämpfung des unlauteren Geschäftsgebarens; d. die Schaffung günstiger Einkaufsverhältnisse; e. die Förderung und Heranbildung eines tüchtigen Sattler- und Tapeziererpersonals und Wahrung der Berufsinteressen gegenüber den Arbeitnehmern (Lohnsätze, Tarifverträge, Werkstattordnungen, etc.); f. die Hebung der Kollegialität und Freundschaft zwischen den Mitgliedern. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten tehernder Sattlermeister des Kantons Aargau werden, wenn er mindestens

ein Jahr lang ein Sattlergeschäft auf eigene Rechnung betrieben hat. Eine bezügliche Anmeldung hat schriftlich beim Präsidenten oder einem andern Vorstandsmitgliede der Genossenschaft zu erfolgen. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat die Statuten mit seiner Unterschrift anzuerkennen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf den Schluss eines Geschäftsjahres (Generalversammlung Januar), auf eine vorausgegangene monatliche Kündigung hin stattfinden, das Austrittsgeld beträgt bis Fr. 20, ausserordentliche Fälle vorbehalten. Im weiteren erlischt die Mitgliedschaft: a. Durch Ausschluss; b. durch Konkurs oder Auspändung; c. durch Wegzug aus dem Gebiete der Genossenschaft, sofern der Betreffende den Austritt wünscht. Jedes neu eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Die jährlichen Beiträge werden von Jahr zu Jahr durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur noch deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Generalversammlung; c. der Vorstand; d. die Rechnungsrevisoren; e. das offizielle Organ der Genossenschaft. Der Präsident oder sein Stellvertreter führen mit dem Schriftführer oder einem andern Mitgliede des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist **Hans Häuptli-Bircher**, von **Biberstein**, in **Küttigen**; Vizepräsident ist **Karl Ackermann**, von und in **Hendschiken**; Aktuar ist **Ernst Hübscher**, von und in **Dottikon**; Kassier ist **Fritz Hasler**, von **Madiswil**, in **Zofingen**; Beisitzer ist **Rudolf Hammig**, von und in **Gränichen**.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1913. 10/30 giugno. Sotto la ragione sociale **Cooperativa Agricola Ticinese**, è costituita una società cooperativa, con sede principale in **Bellinzona**, con succursali a **Mendrisio**, **Lugano**, **Locarno**, e **Biasca** e con depositi ad **Airolo**, **Ambri** e **Novaggio**. Scopo della **Cooperativa Agricola Ticinese** è il promovimento dell'agricoltura coll'azione commerciale, e più precisamente: a. Coll'acquisto e vendita di prodotti, atrezzi, macchine, sementi, concimi ed ogni altro articolo occorrente all'agricoltore; b. colla vendita dei prodotti agricoli ticinesi, sia nell'interno che coll'esportazione; c. col fare ogni altra operazione che risponda allo scopo per cui l'associazione venne creata. Gli statuti primitivi sono del 2 febbraio 1905 e sono stati completamente riformati oggi 10 giugno 1913. La durata della società è fissata in 50 anni. Per diventare socio della **Cooperativa Agricola Ticinese**, occorre essere ammesso dal consiglio d'amministrazione e conferire almeno una quota di fr. 10 (dieci). Ogni socio può recedere dalla società, finché non ne sia dichiarato lo scioglimento. Il recesso dovrà essere notificato per la fine dell'anno, non più tardi della fine di giugno. Il capitale sociale è illimitato e costituito da quote di fr. 10. Ogni socio può conferire un numero illimitato di quote. Gli organi della società sono: a. Le assemblee generali dei soci; b. il consiglio d'amministrazione di 15 membri; c. il direttore e gli impiegati; d. la commissione di revisione. Il direttore rappresenta la **Cooperativa Agricola Ticinese** nei suoi rapporti coi terzi e firma in nome di essa. Il bilancio annuale viene allestito seguendo le norme fissate dal Codice federale delle obbligazioni per le società anonime. L'utile netto, previo prelevamento degli interessi del 4 % al capitale versato, sarà distribuito come segue: 30 % al fondo di riserva, fino a quando questo avrà raggiunto il 20 % del capitale versato; 20 % ai soci in ragione del totale degli acquisti da essi fatti presso la **Cooperativa**; 10 % al consiglio d'amministrazione; 40 % a disposizione dei soci. La direzione è rappresentata dal direttore. Il direttore è **Alberto Bernardoni**, in **Bellinzona**. I soci non rispondono per gli obblighi assunti dalla **Cooperativa** che fino alla concorrenza delle quote sottoscritte, rimanendo esclusa ogni responsabilità personale dei singoli soci. I membri del consiglio d'amministrazione sono: **Emilio Balli**, presidente, **Locarno**; **D^r Giov. Rossi**, vice-presidente, **Bellinzona**; membri: **Luigi Bianchi-Lurati**, **Lugano**; **D^r Antonio Brenni**, **Mendrisio**; **prof. Silvio Calloni**, **Pazzallo**; **Gaetano Chicherio-Sereni**, **Bellinzona**; **Cesare Dolfini**, **Cesare Quinto-Forni**, **Airolo**; **D^r Roberto Mariani**, **Locarno**; **Federico Monighetti**, **Biasca**; **prof. Salvatore Monti**, **Aranno**; **Giuseppe Pagani**, **Torre (Blenio)**; **Rodolfo Paganini**, **Bellinzona**; **dir. Arrigo Stoffel**, **Bellinzona**; **Clemente Vedova**, **Peccia**.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Buffet. — 1913. 28 juin. La raison **Ed. Collet**, exploitation du Buffet de la Gare, à **Renens** (F. o. s. du c. du 25 mars 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

Restaurant. — 28 juin. Le chef de la maison **Ulysse Bürki**, à **Lausanne**, est **Ulysse Bürki**, d'**Aeschlen (Berne)**, domicilié à **Lausanne**. Exploitation d'un restaurant, à la **Rue Haldimand 9**, à l'enseigne «**Restaurant Lausannois**».

28 juin. Le conseil d'administration de la **Société des Entrepôts de Lausanne**, société anonyme, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 13 juillet 1910), a, dans sa séance du 17 mars 1913, désigné comme président: **Auguste Amann**; vice-président: **J. Jacques Mercier-Dufour**, lesquels auront chacun la signature sociale individuelle; **Jean-Jacques Mercier** et **Jean Schmidhauser**, comme membres, lesquels signeront collectivement; tous à **Lausanne**.

Café. — 28 juin. La maison **Elise Tissot-Amaudruz**, à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 19 octobre 1909), fait inscrire qu'elle exploite actuellement un café, à la **Place St-Laurent 16**, à l'enseigne «**Café Français**».

28 juin. Dans son assemblée générale du 28 mai 1913, l'**Association coopérative de Menuiserie de Lausanne**, société coopérative, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 7 février 1913), a nommé en qualité de vice président-caissier: **Jean Voellmy**, à **Lausanne**, en remplacement d'**Eduard Arnaud**, démissionnaire.

30 juin. La **Société Immobilière de l'Avenue des Oiseaux**, société anonyme, ayant son siège à **Lausanne** (F. o. s. du c. du 13 juillet 1906), a, dans son assemblée générale du 7 juin 1913, désigné membres du conseil d'administration: **Jules Kreis**, gérant; **Jules Delaraye**, propriétaire, et **Benjamin Crausaz**, négociant; les trois à **Lausanne**, en remplacement d'**Oswald Anger-Perret**, **Max Schmidt** et **Vincent Menétray**.

30 juin. La société en nom collectif **Imprimerie Lausannoise Geneux, Amstutz et Delacombaz**, à **Lausanne**, exploitation d'une imprimerie (F. o. s. du c. du 6 février 1911), est dissoute ensuite de retrait de l'associé **Paul Delacombaz**; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Tell **Geneux**, de **Ste-Croix**, et **Henri Amstutz**, de **Sigriswil (Berne)**, les deux domiciliés à **Lausanne**, ont constitué, sous la raison sociale **Imprimerie Lausannoise Geneux et Amstutz**, une société en nom collectif, ayant son siège à **Lausanne** et qui commence le 1^{er} juillet 1913. Elle reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société **Imprimerie Lausannoise Geneux, Amstutz et Delacombaz**, radiée. Exploitation d'une imprimerie. **Place du Tunnel 13.**

Tabacs, cigares, etc. etc. — 30 juin. En suite de son mariage avec **Maximin Pegurri**, **Angela-Lucia-Ida**, née **Scarognina**, veuve de **Fernand**

Junod, chef de la maison Vve. Fernand Junod, à Lausanne, tabacs, cigares, articles pour fumeurs, articles d'illumination, timbres caoutchouc et métal, plaques émaillées et accessoires (F. o. s. du c. du 26 janvier 1905), change sa raison de commerce en celle de A. Pegurri-Junod, successeur de Fernand Junod. Elle vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens.

Crèmerie, confiserie, etc. — 30 juin. La maison R. Conne, crèmerie, confiserie et pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 novembre 1909), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin à l'Avenue Recordon 1, Villa Gracieuse. Genre de commerce actuel: Boulangerie-pâtisserie.

Café-brasserie. — 30 juin. Le chef de la maison J. Walther-Winandy, à Lausanne, est Joséphine, née Winandy, femme de Jean Walther, de Steffisbourg (Berne), domiciliée à Lausanne, qui vit avec son mari sous le régime de la séparation de biens. Exploitation d'un café-brasserie, Rue du Pont 4, à l'enseigne «Café-Brasserie du Pont».

Bureau de Moudon
Travaux en bâtiment. — 30 juin. Nicolas, fils de Pietro Isabella, et Ernest, fils d'Antoine Piretti, les deux de Vogogna (Italie), domiciliés à Neyruz (Vaud), ont constitué, au dit Neyruz, sous la raison sociale Isabella et Piretti, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} juin 1913. Entreprise de travaux en bâtiment.

Bureau de Nyon
1^{er} juillet. Dans son assemblée générale extraordinaire du 24 juin 1913, la Société du Grand Hôtel de l'Observatoire, à St-Cergue, société anonyme, dont le siège est à St-Cergue (F. o. s. du c. du 24 juin 1911, page 1092), a modifié ses statuts en ce qui concerne la raison sociale et le but de la société, en remplaçant l'article premier actuel par le suivant: Sous la raison sociale: Le Grand Hôtel, Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue, il est constitué une société anonyme, ayant pour but l'acquisition d'immeubles et la construction et l'exploitation d'un ou de plusieurs hôtels à St-Cergue.

Bureau de Rolle
Menuiserie et charonnage. — 30 juin. Le chef de la maison Louis Goël, à Rolle, est Louis, fils de Louis Goël, de Prilly, menuisier-charron, domicilié à Rolle. Menuiserie et charonnage. Rue du Nord.

Bureau du Sentier
1^{er} juillet. Dans son assemblée du 22 avril 1913, la Société de Fromagerie de Derrière la Côte, à Derrière-la-Côte, au Sentier (F. o. s. du c. des 3 février 1905, n° 46; 27 avril 1909, n° 105; 3 juin 1910, n° 144), a désigné comme président: David Piguet, Derrière-la-Côte.

Montres, épicerie, etc. — 1^{er} juillet. La raison A. Lecoultre-Piguet, au Brassus, fabrication et vente de montres en tous genres, magasin d'épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 28 mars 1883), est radiée ensuite de cessation de commerce.

1^{er} juillet. La Société Anonyme de la fabrique d'horlogerie LeCoultre & Cie, dont le siège est au Sentier (F. o. s. du c. des 5 mai 1899, n° 1502; 29 août 1905, n° 347; 14 septembre 1905, n° 352; 9 avril 1907, n° 88; 2 novembre 1911, n° 277; 17 mai 1912, n° 126), a, dans son assemblée générale du 9 avril 1913, désigné Henri Vidoudez, notaire, à Lausanne, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Paul LeCoultre, décédé.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry
Fournitures d'horlogerie. — 1913. 17 juin. La raison Achille Lambert, à Chez-le-Bart, Gorgier (F. o. s. du c. de 1889, n° 70, et de 1904, n° 373), est radiée ensuite de remise du commerce. La procuration conférée à dame Corinne Lambert est éteinte.

17 juin. Le chef de la maison Fabrique de fournitures d'horlogerie Ernest Voisin successeur d'Achille Lambert, à Chez-le-Bart, est Ernest Voisin, de Corgémont, domicilié à Chez-le-Bart, commune de Gorgier. Fournitures d'horlogerie. Cette maison a été fondée en 1853.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bétail, etc. — 30 juin. Le chef de la maison Tell Huguenin, au Breuil, rière Fleurier, est Tell-Auguste Huguenin, de la Brévine, domicilié au Breuil, rière Fleurier. Agriculture et commerce de bétail.

Bureau de Neuchâtel

27 juin. «Compagnie du Jura Neuchâtelois», société anonyme, établie à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 février 1900, n° 63, page 257; du 30 novembre 1908, n° 297, page 2035, et du 25 juin 1910, n° 136, page 943). L'assemblée générale des actionnaires, réunie le 24 juin 1913, a décidé, pour le 1^{er} juillet 1913, la dissolution de cette société, laquelle ne subsistera plus, dès lors, que pour sa liquidation. Sont en conséquence éteints dès cette date et radiés, les pouvoirs d'engager la société, conférés à Hans Mathys, président du conseil d'administration; Nelson Convert, vice-président; Henri Calame, secrétaire de ce conseil; Pierre-Sylvestre Vuarnoz, chef de l'exploitation; Ernest Blandenier, chef du service commercial, et Alfred-Louis Jacot, chef du service administratif. La liquidation de la société aura lieu, sous la raison Compagnie du Jura Neuchâtelois en liquidation, par les soins du conseil d'administration, lequel, suivant décision du 24 juin 1913, a désigné en qualité de liquidateur: Ernest Blandenier, de Villiers, jusqu'ici chef du service commercial du J. N.; domicilié à Neuchâtel. Le droit d'engager la société en liquidation par leur signature, a été conféré au liquidateur Ernest Blandenier, sus-nommé; au président du conseil d'administration, Nelson Convert, de la Sagne, ingénieur, domicilié à Neuchâtel; au vice-président, Jules-Albert Piguet, président du conseil communal du Locle, y domicilié, et au secrétaire, Paul Mosimann, conseiller national, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. La société est engagée: a. Par la signature d'Ernest Blandenier, apposée individuellement; b. par la signature collective de deux des membres sus-nommés du bureau du conseil d'administration. Bureaux de la société en liquidation: Rue du Môle n° 3, à Neuchâtel.

28 juin. La société anonyme l'Italia S.-A., ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 16 juillet 1912, n° 180, page 1299), a été déclarée dissoute par l'assemblée générale extraordinaire en date du 4 juin 1913. La liquidation sera opérée sous la raison Italia S.-A. en liquidation, par les soins du conseil d'administration. Le conseil d'administration est actuellement composé de H.-J. Reymond, à Neuchâtel, S. Dreyfuss, à Zurich, H. Baroni, à Casteggio, qui sont autorisés à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Genève — Genève — Ginevra

Menuiserie et charpente. — 1913. 28 juin. La raison B. Strambo, entreprise de menuiserie et charpente, à Versoix (F. o. s.

du c. du 14 avril 1904, page 613), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Tabacs et cigares. — 28 juin. La raison C. Mégevand, commerce de tabacs et cigares, à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1911, page 999), est radiée ensuite de remise de commerce.

1^{er} 28 juin. Suivant statuts signés de tous les actionnaires et datés du 18 juin 1913, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière «Centre Plainpalais», une société anonyme, ayant pour but l'achat et la vente de terrains, la construction d'immeubles, la possession de ces immeubles et la revente. Son siège est à Plainpalais, Boulevard des Philosophes n° 8. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil, composé d'un à trois membres, élus pour trois ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de la majorité du conseil d'administration. Les publications émanant de la société seront valablement faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Jean Casati, entrepreneur, à Plainpalais.

Cigares et tabacs. — 30 juin. Le chef de la maison Louis Ferrier, à Genève, commencée le 1^{er} février 1913, est Louis Ferrier, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de cigares et tabacs. 3, Rue de Rive.

Hôtel-pension. — 30 juin. La raison L. Studer, à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1910, page 1657), est radiée.

La maison est continuée, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison M. Dolinski-Studer, à Genève, par le mari de la précédente, Edmond-Théophile-Maximilien, dit Max Dolinski, allié Studer, d'origine allemande, domicilié à Genève. Exploitation de l'Hôtel-Pension Central. 17, Rue des Alpes.

30 juin. L'Association des Clercs de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1911, page 224), a modifié ses statuts sur des points non soumis à publication et renouvelé son comité comme suit: Jules Hodel, président; Edouard Hufschmid, trésorier; Louis Pétrier, secrétaire; Jean Schneeberger et Henri Bois, tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire.

II. Besonderen Register — II. Register spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 30. Juni. Robert Mutter, Sohn, Zimmermeister, geb. 14. April 1863, von Homberg (Baden), seit 1886 von Wettwil a. A., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 508), infolge Wegzuges unbekannt wohin.

Güterrechtsregister — Register des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1913. 24. juin. Les époux Eugène-François Pégat, industriel, domicilié à Plainpalais (associé gérant indéfiniment responsable de «E. Pégat & Cie.» (en liquidation), à Genève), et Marie, née Dupont, ont été séparés de biens par jugement en date du 12 juin 1913.

28 juin. Les époux Georges Casati, entrepreneur, domicilié à Plainpalais (associé en nom collectif de J. Casati et ses fils, aux Acacias, Plainpalais), et Jeanne-Marguerite, née Gervais, ont adopté, suivant contrat de mariage en date du 25 avril 1913, le régime de la séparation de biens (C. c. s., art. 241 à 247).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 33695. — 3. Juni 1913, 12 Uhr.

Hargreaves Bros. & Co., Limited, Fabrikation, Hull (Grossbritannien).

Möbelpolitur und andere Polituren.

LINOLEO

Nr. 33696. — 27. Juni 1913, 8 Uhr.

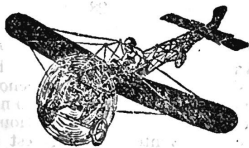
Southall Brothers and Barclay, Limited, Handel, Birmingham (Grossbritannien).

Tonisches Nährmittel mit Arzneimittelsatz und tonisches Nährmittel in Pulverform ohne Arzneimittelsatz.



N° 33697. — 28 juin 1913, 8 h.
Manufacture Valaisanne de Tabacs et Cigares S. A.,
Sion (Suisse).

Cigares dits „Valaisans“.



Manufacture Valaisanne de Tabacs et Cigares, S. A.,
Sion.
Anciennement C. MEYER.

Nr. 33698. — 28. Juni 1913, 5 Uhr.
Albert Hess, Fabrikation,
Steinhölzli b. Bern (Schweiz).

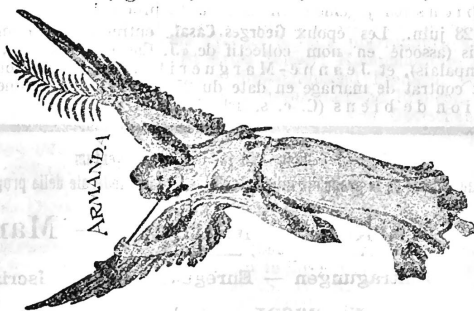
Lagerbiere.



EINGETR. SCHUTZMARKE.
(Erneuerung von Nr. 6306).

N° 33699. — 30 juin 1913, 8 h.
A. Droz, fabrication,
Estavayer-le-lac (Suisse).

Essence de café, soit produit liquide, servant à parfumer
les crèmes, glaces, fondants, entremets, etc.



N° 33700. — 30 juin 1913, 8 h.
Albert Portet et C°, fabrication,
Genève-Eaux Vives (Suisse).
Vins mousseux d'Asti.

ROYAL ASTI

(Transmission du n° 30170 de A. Portet.)

Nr. 33701. — 24. Juni 1913, 8 Uhr.
Ulrich Ammann-Obrist, Handel,
Brugg (Schweiz).

Waschpulver und Seifensand.



(Uebertragung und Gebrauchsbeschränkung von Nr. 28605 der Handels-
& Fabrikations-Gesellschaft „Patria“ in Dietikon.)

Nr. 33702. — 28. Juni 1913, 12 Uhr.
Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter
Haftung;
Berlin (Deutschland).

Typographische Maschinen, Matritzensetz- und Zeilengiesmaschinen,
Matritzenablegevorrichtungen und Schriftwechselvorrichtungen, sowie die
Bestandteile, Ersatz- und Zubehörteile genannter Maschinen und Vorrich-
tungen, nämlich: Schraubstöcke, Formatstellvorrichtungen, Zeilenschiffe,
Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche,
Magazine, Kupplungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Nieten, Schrauben
und Muttern, Matritzenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten,
Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Guss-
formen, Antifrikationswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matritzen-
Spaltenkeile, Spatienschieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Lederscheiben
und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz-
und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, Sicher-
heitshaken, Bremsvorrichtungen, Manuskripthalter und Manuskripthaken,
Matritzensetz- und Zeilengiesmaschinen in Verbindung mit Schriftwechsel-
vorrichtungen.

Linograph

Nr. 33703. — 30. Juni 1913, 8 Uhr.
Albert Leutert, Fabrikation,
Richterswil (Schweiz).

Immerwährende Decke für Durchschreibe-Bücher,
Bestell-, Lieferungs- etc. Bücher, Bloc-Notes etc.



Nr. 33704. — 30. Juni 1913, 8 Uhr.
Kathrein's Malzkaffee-Fabriken G. m. b. H.,
Berlin (Deutschland).

Kaffee, Kaffee-Ersatz- und Zusatzmittel, Malz, Malz-
präparate, Getreide, Mais, Maispräparate, Tee, Kakao,
Schokolade, Back- und Konditorwaren.

Les Infants moult S!

Nr. 33705. — 1. Juli 1913, 8 Uhr.
F. Aeschbach, Fabrikation,
Aarau (Schweiz).

Backöfen und Teile von solchen, darauf bezügliche
Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Artofex

Nr. 33706. — 1. Juli 1913, 9 Uhr.
Fritz Moser, Fabrikation,
St. Aubin (Schweiz).

Kraftfahrzeuge, Explosionsmotoren und deren
Bestandteile.

★ **MOSER** ★

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. Juni — Situation du 30 juin

Aktiva — Actif

	Franken Francs	Veränderungen seit dem letzten Ausweis Changements depuis la dernière situation
1) Metallbestand: Encaisse métallique:		
a) Gold — Or	Fr. 169,452,708.35	
b) Silber — Argent	24,275,075. —	193,727,783.35 — 700,158.70
2) Portefeuille	110,652,859.15	+ 20,947,004.21
3) Lombardvorschüsse Avances à nantissement	16,432,577.71	+ 2,010,187.03
4) Wertschriften Titres	9,889,760.75	+ 19,672.35
5) Korrespondenten Correspondants	20,068,568.73	+ 4,404,788.82
6) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	11,035,153.21	+ 1,002,422.97
Zusammen — Total	361,806,702.90	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Fonds propres	26,146,912.40	—
2) Notenumlauf Billets en circulation	286,346,200. —	+ 32,601,150. —
3) Giro- und Depotrechnungen Comptes de virements et de dépos	43,266,324.78	— 6,667,518.53
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	6,047,265.72	+ 1,750,285.21
Zusammen — Total	361,806,702.90	

1. Diskontsatz 5 % (a.) 2. Lombardszin-
fuss 5 1/2 % (a.) 3. Lombardsatz für Vor-
schüsse auf Goldbarren und fremde Gold-
manzen 1 % (a.)
1° Taux d'escompte 5 % (a.) 2° Taux pour
avances 5 1/2 % (a.) 3° Taux pour avances
sur lingots et monnaies d'or étrangères 1 % (a.)
1) Valable depuis le 28 novembre 1912.
2) Valable depuis le 28 novembre 1913.
3) Valable depuis le 19 mars 1908.

„LA CONFIANCE“ Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie

2, Rue Favart, à Paris

Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1912

Actif			Passif	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
4,500,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	6,000,000
19,326,177	47	Immeubles.	Réserve de garantie prescrite par l'article 5 de la loi du 17 mars 1905	85,049
1,380,719	77	Fonds d'Etat français.	Réserve sociale ou statutaire	39,062
627,223	95	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	Réserves mathématiques:	
1,374,080	55	Valeurs françaises diverses.	Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 39,139,700. 26
676,770	60	Fonds d'Etats étrangers.	Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:	
972,796	92	Valeurs étrangères diverses.	a) A des entreprises enregistrées	5,886,568. 16
6,445,272	35	Placements hypothécaires.	b) A des entreprises non enregistrées	11,716. —
2,148,512	95	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	fr. 33,241,416. 10
6,257	—	Valeur des usufruits.	Réserve complémentaire pour assurances avec accumulation	454,580. 78
1,187,897	—	Valeur des nues propriétés.	Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:	
1,001,532	30	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	Sinistres à régler	fr. 175,635. 25
39,669	—	Sommes dues par les réassureurs pour sinistres à régler.	Assurances échues et non réglées	459,418. —
92,683	—	Sommes dues par les réassureurs pour assurances échues et non réglées.	Arrérages échus et non réglés	5,023. 65
100,310	69	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	Rachats à régler	10,582. —
933	55	Effets à recevoir.	Loyers reçus d'avance	45,286
334,142	17	Primes échues et non recouvrées.	Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant	54,610
479,834	18	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.	Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant	51,000
12,408	79	Espèces en caisse.	Impôt sur le dividende	2,125
293,084	51	Solde des agences.	Divers	213,515
34,141	36	Divers.	Solde créditeur du compte général financier ou du compte de profits et pertes	197,163
41,034,448	11	(B. 60)	41,034,448	11

Berne, le 24 juin 1913.

Les mandataires généraux pour la Suisse: P. Koenig & Grimmer.

„LE PHÉNIX“, Compagnie Française d'Assurances sur la Vie

PARIS IX. 33, rue Lafayette

Balance générale des écritures (bilan) au 31 décembre 1912

Actif			Passif	
fr.	ct.		fr.	ct.
2,800,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social	4,000,000
80,120,000	21	Immeubles.	Réserve sociale ou statutaire	4,160,000
7,361,277	10	Fonds d'Etat français.	Réserve de prévoyance	8,500,000
8,550,967	85	Emprunts des départements, communes, chambres de commerce de France et d'Algérie.	Réserve immobilière	11,500,000
128,875,157	92	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.	Réserve des valeurs mobilières	2,500,000
15,699,932	79	Valeurs françaises diverses.	Fonds de guerre:	
58,346,661	89	Fonds d'Etats étrangers.	Dotations de la compagnie	fr. 2,262,926. 28
44,666,297	13	Valeurs étrangères diverses.	Participations déposées par les assurés	653,828. 69
15,274,271	41	Valeurs déposées pour cautionnements à l'étranger.	Réserves supplémentaires aux réserves mathématiques des rentes viagères	745,442
32,388,532	58	Placements hypothécaires.	Réserve de garantie prescrite par l'article 5-§ 3 de la loi du 17 mars 1905	1,260,684
14,561,516	40	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.	Réserves mathématiques:	
1,150,675	—	Valeur des usufruits.	pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 411,966,425. 43
25,288,274	—	Valeur des nues propriétés.	des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:	
1,364,877	—	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.	a) à des entreprises enregistrées	8,725,210. 44
958,435	49	Sinistres à régler.	b) à des entreprises non enregistrées	2,997,608. 54
154,053	17	Assurances et arrérages échus et non réglés.	pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907	400,243,606
466,665	99	Solde des comptes ouverts chez divers banquiers.	Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:	
2,950,355	10	Effets à recevoir.	Sinistres à régler	3,094,254
4,929,754	89	Primes échues et non recouvrées.	Assurances échues et non réglées	2,562,820
252,488	55	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.	Arrérages échus et non réglés	334,905
3,332,734	27	Espèces en caisse.	Loyers reçus d'avance	511,457
449,492,928	74	Solde des agences.	Bénéfices revenant aux assurés participants pour l'exercice courant	315,959
		(B. 61)	Bénéfices revenant aux assurés participants pour les exercices précédents	325,783
			Dividende dû aux actionnaires pour l'exercice courant (net d'impôts)	1,500,000
			Banque de France (Compte-avances)	2,796,330
			Divers	1,342,420
			Solde créditeur du compte de profits et pertes	882,509
			449,492,928	74

) Y compris le montant des réserves mathématiques des contrats cédés en réassurance à des Compagnies non enregistrées.

Berne, le 24 juin 1913.

Les mandataires généraux pour la Suisse:

P. Koenig & Grimmer.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich

Aktiva

31. Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1912

Passiva

Fr.	Ct.
4,000,000	—
42,687	20
25,162	61
294,259	89
3,125,148	50
200,000	—
1,138,762	02
8,826,020	22

Obligationen der Aktionäre. (B. 59)
Wechsel-Portefeuille.
Kassabestand.
Guthaben bei Banken und Bankiers.
Effekten-Bestand.
Kurswert am 31. Dezember 1912 Fr. 3,265,120.40.
Gesellschafts-Gebäude.
Guthaben bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden

Aktienkapital: 5000 Aktien à Fr. 1000
Kapital-Reservfonds (mit diesjähriger Ueberweisung Fr. 600,000)
Reserve für laufende Risiken
» » schwebende Schäden.
Guthaben verschiedener Gesellschaften
Diverse Kreditoren
Gewinn- und Verlust-Konto

Fr.	Ct.
5,000,000	—
500,000	—
550,000	—
1,300,000	—
916,377	79
338,259	11
224,383	32
8,826,020	22

Verwendung des Gewinnes:

8 % Dividende an die Aktionäre Fr. 80,000.—
Einlage in den Kapital-Reservfonds » 100,000.—
Tantiemen an Verwaltungsrat u. Direktion » 35,720.—
Vortrag auf neue Rechnung » 5,663.32
Fr. 221,383.32

Zürich, den 18. April 1913.

Eidgenössische Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Präsident: A. Schoeller. Der Direktor: Köhler.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1912	1912	1912	1912	1912	1912	1912
	30. VI.	23. VI.	15. VI.	7. VI.	31. V.	30. VI.	30. VI.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8
Paris	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8	4 3/8
London	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2	4 1/2
Berlin	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8	5 4/8
Wien	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8	6 5/8
Amsterdam	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
New-York	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2

o. = officiel (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur: **)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.215; M. 100 = Fr. 123.457;
Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1912 30. VI.	100.19	25.80 1/4	123.70	97.50	99.52	104.65	208.50	5.18 1/4
23. VI.	100.26	25.29 1/4	123.80	97.64	99.55	104.62	208.25	5.18 1/4
16. VI.	100.26	25.29 1/4	123.77	97.67	99.56	104.65	208.18	5.18 1/4
7. VI.	100.28	25.29 1/4	123.77	97.84	99.61	104.79	208.18	5.18 1/4
31. V.	100.22	25.27	123.58	97.74	99.62	104.85	208.12	5.18 1/4
1912 30. VI.	100.31	25.30 1/4	123.62	99.21	99.69	104.78	209.51	5.18 1/4
1911 30. VI.	99.92	25.28 1/4	123.69	99.55	99.44	105.16	209.34	5.19 1/4
1910 30. VI.	100.09	25.21 1/4	123.37	99.55	99.67	105.—	208.79	5.17 1/4
1909 30. VI.	100.03	25.19 1/4	123.28	99.77	99.78	104.87	208.57	5.16 1/4

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

*) Am 25. Juni 1913 von 4 % auf 5 % erhöht. — Elevé le 25 juin 1913 de 4 % à 5 %.

Amerikanische Tarifrevision. Schweizerische Häuser, die nicht von ihren amerikanischen Vertretern oder Geschäftsfreunden über den Gang der Tarifverhandlungen direkt auf dem Laufenden erhalten werden, können sich um Auskunft jederzeit an den Informationsdienst des schweizerischen Handelsdepartements in Bern, anstatt an die schweizerische Gesandtschaft in Washington, wenden. Die gedruckten Vorlagen werden dieser Amtsstelle jeweils sofort nach Erscheinen durch die Gesandtschaft übermittelt.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M. vom 30. Juni.)

Kupfer. Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit dem 27. Juni endigende Woche betrugen laut Kabelavis 5228 tons. Den Folgen der wenig günstigen Beurteilung, die man bezüglich der Entwicklung der allgemeinen Geschäftslage in Finanz- und Industriekreisen hegt, haben sich auch die Metallmärkte in der letzten Woche nicht entziehen können. Die Preisbewegung erfolgte schon seit einiger Zeit keineswegs so, wie sie in der inneren Lage des einen oder anderen Metalls begründet wäre, sondern je nach Stimmung, und das spekulative Element hat augenblicklich entschieden die Oberhand.

Das Kupfergeschäft war in der letzten Woche recht unbefriedigend und von keiner Bedeutung. Die erste Hand hält nach wie vor an Preisen fest, zu denen sie kaum Absatz gefunden haben dürfte. Andererseits aber ist die zweite und dritte Hand für nahe Lieferung ausverkauft und der Konsum in vielen Fällen noch nicht gedeckt, so dass es schliesslich auf eine Kraftprobe herauskommen wird, wer es am längsten aushält.

Der Londoner Markt, der am Montag, wo die Fondsbörsen ausserordentlich schwach waren, bis auf £ 61.15 heruntergegangen war, schloss £ 63.12.6 Kasse und £ 63.17.6 dreimonatlich, nachdem Preise am Tage zuvor ungefähr £ 1 höher notiert hatten.

London notiert: £ 69.10 bis £ 70; Best Selected £ 69.10 bis £ 70; Elektrolyt £ 68.7.6 bis £ 68.12.6; Bleche für Indien £ 78.

Zinn war sehr grossen Schwankungen unterworfen: Der Markt, der zu Anfang der Woche bis auf £ 193.10 gefallen war, erholte sich und die Preise erreichten vorübergehend £ 203, um zum Schluss der Woche £ 194 Kasse und £ 195 dreimonatlich zu notieren.

Blei. Was wir am Eingang unseres Berichtes über den Einfluss der Spekulation gesagt haben, trifft bezüglich Blei ganz besonders zu. Dieselbe hat sich diese Woche zur Aufgabe gemacht, den Bleimarkt in London durch sehr starke Verkäufe herunterzudrücken und es ist ihr dies auch in weitem Masse gelungen.

Vom Standpunkt des Konsums kann es nur angenehm sein, dass damit das sehr hohe Niveau, das wir in den letzten Wochen gesehen hatten, verlassen worden ist. Eine andere Frage ist nur, ob die Spekulation im gegebenen Moment, wenn sie ihre Lieferungsverbindlichkeiten erfüllen muss, auch über das nötige Material verfügen kann. Soweit wir die Lage beurteilen können, wird die ganz ausserordentliche Knappheit, die heute in Blei besteht, auch in den nächsten Monaten weiterbestehen, und da der Konsum allgemein sehr schlecht versehen ist, ist es sehr leicht möglich,

dass sich dieselben unliebsamen Zustände, wie im letzten Monat, neuerdings wiederholen werden.

Die Lage in Mexiko wird zwar etwas günstiger beurteilt, nachdem es dem Lande gelungen ist, eine grössere Anleihe aufzunehmen, aber ein gerade heute Morgen uns vorliegendes Kabel besagt, dass die Zustände doch noch zu sehr verworren sind, um auch nur ein einigermaßen zuverlässiges Urteil über die Entwicklung der Dinge und insbesondere in bezug auf die Produktions- und Exportmöglichkeit von Blei auszusprechen. Die Vorräte auf allen Hütten sind heute jedenfalls so gering, wie wir sie je gekannt haben und dabei werden die grössten Anstrengungen gemacht, die Erzeugung zu forcieren.

London notierte am Schluss der Woche ca. £ 19 bis £ 18.2.6 je nach Lieferung.

Zink ist im Preis weiter zurückgegangen. London notiert £ 20.10 bis £ 21 für gewöhnliche und £ 22 bis £ 23 für Spezialmarken.

Eine heute einberufene Sitzung des Zinkhüttenverbandes wird über die weitere Politik desselben zu entscheiden haben.

Aluminium £ 88 bis £ 90. Antimon £ 30 bis £ 32. Silber 26 1/8 d prompt und 27 1/8 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 22. bis 28. Juni 1913

Kupfer	Electro	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber
Kasse	3 mt.	netto	3 monatl.	foreign	Ord.	Spez.	Warrant
£	£	£	£	£	£	£	£
23. Juni:							
I. 62 1/2	62 1/2	—	194 1/2	194 1/2	21	21 1/2	22 1/2
II. 62 1/2	62 1/2	67 1/2	194	198	21	21 1/2	22 1/2
III. 62 1/2	63	—	193	193 1/2	20 1/4	20 1/4	22
24. Juni:							
I. 63 1/2	63 1/2	—	194 1/2	195 1/2	20 1/4	20 1/4	21 1/2
II. 63 1/2	64	68	195 1/2	196 1/2	20 1/4	20 1/4	21 1/2
III. 63 1/2	64	—	197 1/2	198	21	21 1/2	22
25. Juni:							
I. 64 1/2	64 1/2	—	199	200	21	21 1/2	21 1/2
II. 64 1/2	64 1/2	68 1/2	199 1/2	200 1/2	20 1/4	20 1/4	21 1/2
III. 64 1/2	64 1/2	—	202	202 1/2	20 1/4	20 1/4	21 1/2
26. Juni:							
I. 64 1/2	64 1/2	—	202	203	20 1/4	20 1/4	21 1/2
II. 64 1/2	64 1/2	68 1/2	201 1/2	202	20	20 1/4	21 1/2
III. 64	64 1/2	—	198 1/2	199 1/2	19 1/2	20	22
27. Juni:							
I. 63 1/2	63 1/2	—	193 1/2	194 1/2	19 1/2	20 1/4	21
II. 63 1/2	64	68 1/2	194 1/2	195 1/2	19 1/2	20 1/4	21
III. 63 1/2	63 1/2	—	194	195	19 1/2	20	22

I. = Börsenanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss

Industrielle Lage in Deutschland. Wie das «Reichsarbeitsblatt» berichtet, war die Lage des gewerblichen Arbeitsmarktes im Mai im allgemeinen befriedigend. Zum Teil ist eine Verbesserung, teilweise aber auch eine Verschlechterung des Geschäftsganges gegenüber dem Vormonat eingetreten. Im Vergleich zum Mai 1912 scheint die Beschäftigung im ganzen weniger lebhaft gewesen zu sein.

Der Steinkohlenbergbau des Ruhr-, wie des Saargebiets und des Aachener Reviers war voll beschäftigt. Nach Beendigung des Streiks hatten auch die Gruben in Oberschlesien gute Beschäftigung. Im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau ist gegen den Vormonat eher eine Verschlechterung als eine Verbesserung eingetreten, im Lausitzer Braunkohlengebiete hob sich der im Anfang des Monats schwache Geschäftsgang gegen Ende des Mai. Gut beschäftigt waren Eisenerz-, Roh-eisen- wie Kupfergewinnung, ebenso die Eisengiessereien. Im Eisenerzbergbau war die Geschäftslage besser als im Vormonat, in der Kupferindustrie machte sich jedoch ein langsamer Eingang neuer Aufträge bemerkbar. Auch für die befriedigend beschäftigten Eisen- und Walzwerke wird das zum Teil berichtet. In der Maschinenindustrie ist der Beschäftigungsgrad gut. Der lebhafteste Geschäftsgang in der elektrischen Industrie erleidet im ganzen nur in der Installation elektrischer Anlagen eine Verschlechterung gegenüber dem Vormonat. Ähnlich behauptete auch die chemische Industrie im ganzen ihre gute Geschäftslage. Unbefriedigend sind im ganzen auch für Mai die Berichte über die Lage der Baumwollspinnerei. Auch die Wollweberei und Tuchindustrie ist zum Teil nur mässig beschäftigt. In der Leinenweberei tritt ein Rückgang gegenüber dem Vormonat hervor. Eine Verschlechterung des Geschäftsganges haben ferner Sägewerke wie Bau- und Möbeltischlerei. Im Bauwesen scheint sich eine Besserung der ungünstigen Lage bemerkbar zu machen.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen ausschliesslich Bayerns betrug im Mai 1913 M. 165,494,344, das sind

M. 7,486,213 weniger als im Vormonat und M. 4,512,729 mehr als im gleichen Monat des Vorjahrs. Die Mehreinnahme gegenüber dem Vorjahr bezieht sich auf M. 49 oder 1,61 % auf 1 km.

Revision: tarifaire américaine. Les maisons suisses que leurs représentants ou correspondants américains ne tiennent pas au courant des délibérations concernant la revision tarifaire, peuvent s'adresser en tout temps en l'occurrence au *Service d'informations du Département fédéral du Commerce à Berne*, au lieu de recourir à cette fin à la légation de Suisse à Washington. Les imprimés y relatifs sont, en effet, transmis à ce service, dès leur publication, par la légation susmentionnée.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Überweisungsbetrag vom 3. Juli an — Cours de réduction à partir du 3 juillet			
Deutschland	Fr. 123 60 = 100 Mk.	Allemagne	
Österreich	104.70 = 100 Kr.	Autriche	
Ungarn	104.70 = 100 Kr.	Hongrie	
Belgien	99.60 = 100 Fr.	Belgique	
Luxemburg	99. — = 100 Fr.	Luxembourg	
Grossbritannien und Irland	25.32 1/2 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande	
Argentinien	602. — = 100 Goldp.	Argentine	

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genéve, Lausanne, St. Gallen, Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1912	1913	
	Fr.	Fr.	
Januar	456,871,178.98	416,829,572.47	Janvier
Februar	404,595,446.95	447,608,404.95	Février
März	396,817,615.86	401,596,910.15	Mars
April	393,880,821.19	518,817,888.06	Avril
Mai	369,279,797.58	467,888,408.34	Mai
Juni	354,567,067.22	467,135,750.44	Juin
Juli	432,281,004.08	—	Juillet
August	550,952,500.93	—	Août
September	346,227,794.51	—	Septembre
Oktober	388,276,003.27	—	Octobre
November	369,868,398.18	—	Novembre
Dezember	352,898,802.71	—	Décembre
Januar/Juni	2,375,061,727.78	2,714,831,784.40	Janvier/Juin
Ganzen Jahr 1912	4,614,566,230.81	—	Année 1912

Annoncen - Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Genossenschaft Walckerhof

Ausserordentliche Generalversammlung
Donnerstag, den 17. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Strohhof, Zürich

Traktanden:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 8. Juni 1912. (3156 Z) 1863.
 2. Bericht des Vorstandes über die Vollziehung der Transaktion Obstgarten. Bilanz per 1. Januar 1913. Décharge-Erteilung an den Vorstand für die Geschäftsführung bis 1. Januar 1913.
 3. Wahl eines Rechnungsrevisors.
 4. Vertrag mit dem Staat betr. Uferverbauung.
 5. Statutenrevision.
 6. Verschiedenes.
- Die Genossenschafter haben sich durch Vorweisung der Stammtafelscheine zu legitimieren.

Zürich, den 1. Juli 1913.

Der Vorstand.

„HELVETIA“

Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt, Zürich

Den Mitgliedern unserer Anstalt wird biemit zur Kenntnis gebracht, dass die Gewinn- und Verlustrechnung nebst Bilanz pro 31. Dezember 1912 auf unseren Büreaux zur Einsichtnahme aufliegt und hierorts sowohl, als auch von unseren Generalagenten bezogen werden kann. (Za 12706) (1865.)

Zürich, den 27. Juni 1913.

Die Direktion.

„HELVETIA“

Assurance Mutuelle Suisse contre les accidents, à Zurich

Les sociétaires sont avisés que le compte de profits et pertes et le bilan au 31. décembre 1912 viennent de paraître et seront mis à leur disposition sur demande adressée à la société ou aux agents généraux. (Za 12706) (1864.)

Zurich, le 27 juin 1913.

La direction.

Action-Gesellschaft Floretspinnerei Ringwald

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1912/13 im Betrage von: (4784 Q) (1857.)

Fr. 100 per Aktie

wird von heute an gegen Ablieferung des Coupons Nr. 21 bezahlt an der Gesellschaftskasse, 51 Dufourstrasse, und bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel.

Compagnie du chemin de fer AIGLE-LEYSIN

Le dividende pour l'exercice 1912 sera payé dès le 25 juin 1913, chez MM. Morel, Chavannes, Günther & Cie., à Lausanne et à la Banque de Montreux, à Montreux et Aigle, à raison de fr. 50 par action, contre remise du coupon N° 7.

Aigle, le 23 juin 1913.

(24784 L) (17961)

Le conseil d'administration.

S. A. CRÉMINES WATCH CO

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Samedi, 19 juillet 1913, à 3 1/2 h. après-midi, à l'Hôtel de la Gare, à Montier

Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Ratification de contrat de vente.

(1870 !)

Crémines, le 4^{er} juillet 1913.

Le conseil d'administration.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 1. Juli 1913 wird der Aktiencoupon pro 1912/13, Nr. 17, von heute ab bei nachstehenden Stellen mit Fr. 30 kostenfrei eingelöst:

- | | |
|--------------------------------|---|
| Aarg. Creditanstalt, Aarau. | Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich. |
| A.-G. Leu & Cie., Zürich. | Schweiz. Kreditanstalt, Zürich. |
| Bank in Baden, Baden. | Solothurner Kantonalbank, Solothurn. |
| Luzerner Kantonalbank, Luzern. | Ersparniskassa Olten. |

Olten, den 1. Juli 1913.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:
W. Boveri.

Landesausstellung Bern

Zu verkaufen kleinen, hübschen

Ausstellungspavillon

(4663 Q)

Fr. 100

(17691)

CASIMIR BÉLAT, BASEL

Konsumverein Zürich

Die Dividende pro 1912 und der Rest des Vorerlöses kann von heute an an unserer Kasse erhoben werden.

Zürich, 30. Juni 1913.

(1864.)

Die Verwaltung.

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

Le dividende 3 % de l'exercice 1912 est payable par fr. 15, au Crédit du Léman, à Vevey, sur présentation du coupon n° 1 des actions de 1^{re} classe. (299 V) (1860.)

Kopiermaschine

mit automatischer Abschnidevorrichtung und automatischer Briefzuführung äusserst billig zu verkaufen.

Gefl. Anfragen unter U 2735 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. (1867 I)

Beste Bezugsquelle

(4876 Z)

für

153

Papiere u. Kartons

Rosenstiel & Co., Zürich

Tel. 4613

Stauffacherplatz

Tel. 4613

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Intelligenter, gewandter

Kaufmann

Christ, 29 Jahre, arbeitsfähig, organisatorisches Talent, 3 Landessprachen u. englisch, vorzügliche Zeugnisse,

sucht Vertrauensstelle

für Kontor oder Reise; auch Hotelbureau. Offerten auf Chiffre **Te 4323 O** an: Haasenstein & Vogler, Luzern.

(1856 I)



Jüngere

Persönlichkeit

mitteltätiger, kaufmännischer Vorbildung, für Reise und Verkehr mit der Kundschaft geeignet, (1828.)

findet dauernde Anstellung in einem grösseren Hause der Publizitätsbranche

Offerten mit genauer Angabe über bisherige Tätigkeit und Angabe von Referenzen sind unter Chiffre **G 5265 Y** an Haasenstein & Vogler, Bern, zu richten.

Industrie

en pleine activité et possédant bons débouchés, cherche

commanditaire ou employé intéressé

pouvant apporter au moins

fr. 50,000

S'adresser sous **F 2494 L** à Haasenstein & Vogler, à Lausanne. (1847.)

„Der Bund“

Man wende sich an die

Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler**

erscheint täglich zwei Mal in einer notariell beglaubigten Auflage von

über 21,000 Exemplaren

Dank seines über die ganze Schweiz ausgebreiteten kaufkräftigen Leserkreises sichert der „Bund“ industriellen und finanziellen Anzeigen, Hotelempfehlungen, wie überhaupt Bekanntmachungen jeder Art den

denkbar besten Erfolg

Erbenaufruf

Die Erben des am 9. Juni 1913 in Luzern, Neustadtstrasse Nr. 14 verstorbenen **Josef Wermelinger**, Schmied, von **Willisau-Stadt**, sind der Teilungsbehörde ungenügend bekannt, weshalb die Beteiligten, die glauben, Ansprüche am Nachlass erheben zu können, aufgefordert werden, sich binnen Jahresfrist von der Publikation an bei der Teilungsbehörde der Stadt Luzern zum Erbange anzumelden, ansonst die gesamte Verlassenschaft im Sinne einer letztw. Verfügung des Erblassers seiner Ehefrau **Barbara Wermelinger geb. Forster** als Eigentum überlassen wird. (Art. 555 u. ff. Z. G. B.)

Luzern, den 4. Juli 1913.

Für die Teilungsbehörde,
I. Teilungsschreiber: **R. Bühlmann.**

(9734 Lz) 1866,

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 3 1/2 %
Gothard, du 1^{er} avril 1895

Aux termes des conditions de l'emprunt 3 1/2 % du chemin de fer du Gothard, du 1^{er} avril 1895, les 810 obligations sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 septembre 1913:

à notre Caisse principale, à Berne;

à nos Caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St. Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux domiciles habituels de paiement en Suisse et en Allemagne:

460 obligations à fr. 500.

Nos 5741—5760	36284—36300	78824—78840
5961—5980	40201—40220	78881—78900
9841—9860	50024—50040	85581—85600
19481—19500	51901—51920	87841—87860
23941—23960	58121—58140	88861—88880
25321—25340	65321—65340	93601—93620
28761—28780	71861—71880	95121—95140
30121—30140	73441—73460	

350 obligations à fr. 1000.

Nos 151—160	24291—24300	56831—56840
1701—1710	24891—24900	57561—57570
1971—1980	27751—27760	60621—60630
2811—2820	28941—28950	61921—61930
6991—7000	29501—29510	66931—66940
11461—11470	31921—31930	67061—67070
11941—11950	33771—33780	67581—67590
15601—15610	36871—36880	69371—69380
17411—17420	46781—46790	69951—69960
19841—19850	48331—48340	70031—70040
22261—22270	51091—51100	73581—73590
23881—23890	54651—54660	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 septembre 1913.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement: (5299 Y) (1841 !)

Remboursable le 30 septembre 1911:

1 obligation de fr. 1000: N° 2200.

Remboursables le 30 septembre 1912:

5 obligations de fr. 500: N° 5402, 5404, 5412, 29181 et 79376.

7 obligations de fr. 1000: N° 6857, 35956, 37691, 37692, et 46518—46520.

Berne, le 20 juin 1913.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur

Unsere Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen, die für ihre Aktien unserer Gesellschaft erforderlichen neuen Coupon-Bogen gegen Abgabe je des alten Talons von heute ab an der Kassa der Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur in Empfang zu nehmen. (3160 Z) (1862.)

Winterthur, den 1. Juli 1913.

Der Verwaltungsrat.

H. G. Hölloch = Grotten Muotathal

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 11. Juli 1913, vormittags 11 Uhr

im Restaurant zur „Zimmerleuten“ in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung.
2. Genehmigung des Vertrages mit den Herren Betschart und Führer Inderbitzin.
3. Wahlen. (1853 l)

Eintrittskarten sind gegen Einreichung eines Nummern-Verzeichnisses der Aktien bis zum 10. dies zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft in Seebach, wo die Rechnungen zur Einsicht der Aktionäre aufliegen.

Seebach, den 1. Juli 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société Industrielle d'Electricité, Genève

Société Anonyme au capital de fr. 300,000

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour lundi, 21 juillet 1913, à 10 heures du matin

au Siège social, 5, Rue des Granges, à Genève

avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Communications du membre du conseil d'administration, resté en charge.
- 2° Démissions des autres membres du conseil d'administration.
- 3° Modifications aux articles 26 et 27 des statuts de la Société.
- 4° Nomination des membres du conseil d'administration.
- 5° Compromis de vente de l'installation de Rieti à la Municipalité de Rieti et transaction de tous les procès et divergences avec la Municipalité même. Délibérations relatives et mesures pour les frais à soutenir pour mettre en exécution éventuellement la vente de l'installation.
- 6° Résiliation du contrat avec le directeur de Rieti et indemnité relative.
- 7° Autorisation au conseil d'administration pour les études relatives à l'exploitation des autres entreprises électriques et délibérations relatives.
- 8° Divers. (3106 X) (1858 l)

Les titres devront être déposés huit jours au moins avant l'assemblée, à la Banque de Genève, à Genève.

Genève, le 28 juin 1913.

Pour le conseil d'administration,

Le membre resté en charge:

Avv. Mario Santangelo-Pulejo.

Les vérificateurs des comptes:

A. Gandillon.

F. Pondret.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Zinszahlung

Die Einlösung der Zinscoupons pro 30. Juni 1913 von Obligationen unseres Institutes erfolgt vom 25. Juni an in St. Gallen: an unserer Kassa, in Zürich, Basel, Genf, Glarus und Luzern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, in Bern: bei den Herren Wytenbach & Cie.

Den Inhabern von gekündeten und kündbaren Obligationen offerieren wir die Abstem-pelung auf 4% % für 3—5 Jahre fest, wobei der erhöhte Zinsfuß schon vom Tage des Umtausches an vergütet wird. (2437 G) 1732

St. Gallen, den 24. Juni 1913.

Die Direktion.

Compagnie du Chemin de fer Gland-Begnins

Les obligations n° 199 et 214 ont été désignées pour le remboursement en fr. 500, au 31 décembre 1913. Passé cette date, elles cesseront de porter intérêt.

Le paiement sera effectué aux domiciles indiqués sur les titres. (24956 L) (1859.)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimtuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6), Zürich IV